

L8542858

Rev. 10/07/03

BENINCA®



CENTRALE DI COMANDO

CONTROL UNIT

STEUEREINHEIT

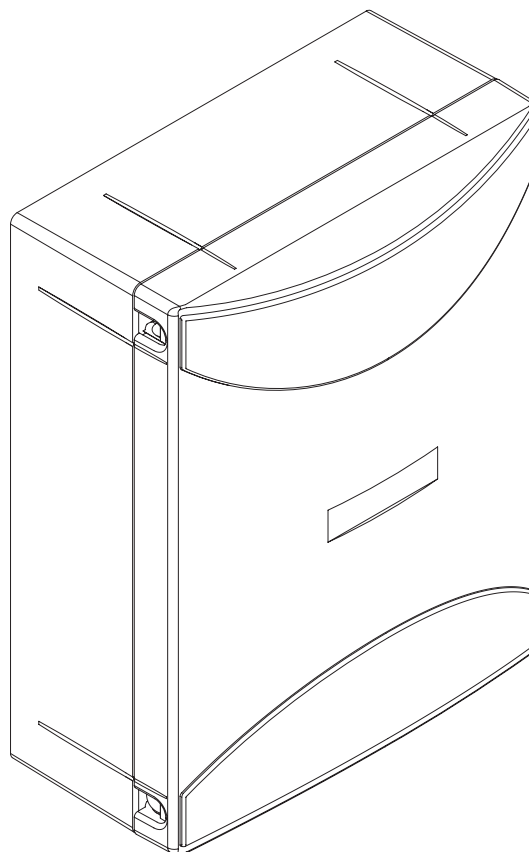
CENTRALE DE COMMANDE

CENTRAL DE MANDO

CENTRALKA STEROWANIA

Logica 230

Logica 230 RI



Libro istruzioni

Operating instructions

Betriebsanleitung

Livret d'instructions

Manual de instrucciones

Książeczka z instrukcjami



UNIONE NAZIONALE COSTRUTTORI
AUTOMATISMI PER CANCELLI, PORTE,
SERRANDE ED AFFINI

Dichiarazione CE di conformità
EC declaration of conformity
EG-Konformitätserklärung

Déclaration CE de conformité
Declaracion CE de conformidad
Deklaracja UE o zgodności

Con la presente dichiariamo che il nostro prodotto
We hereby declare that our product
Hiermit erklaren wir, dass unser Produkt
Nous déclarons par la présente que notre produit
Por la presente declaramos que nuestro producto
Niniejszym oświadczamy że nasz produkt

LOGICA 230

è conforme alle seguenti disposizioni pertinenti:
complies with the following relevant provisions:
folgenden einschlagigen Bestimmungen entspricht:
correspond aux dispositions pertinentes suivantes:
satisface las disposiciones pertinentes siguientes:
zgodny jest z poniżej wyszczególnionymi rozporządzeniami:

Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (89/336/
CCE, 93/68/CEE)
EMC guidelines (89/336/EEC, 93/68/EEC)
EMV-Richtlinie (89/336/EWG, 93/68/EWG)
Directive EMV (89/336/CCE, 93/68/CEE) (Compatibilité
électromagnétique)
Reglamento de compatibilidad electromagnética (89/336/
MCE, 93/68/MCE)
Wytyczna odnośnie zdolności współdziałania elektromagne-
tycznego (89/336/EWG, 93/68/EWG)

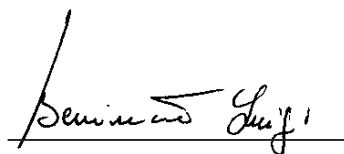
Norme armonizzate applicate in particolare:
Applied harmonized standards, in particular:
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:
Normes harmonisée utilisées, notamment:
Normas armonizadas utilizadas particularmente:
Normy standard najczęściej stosowane:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Direttiva sulla bassa tensione (73/23/CEE, 93/68/CEE)
Low voltage guidelines (73/23/EEC, 93/68/EEC)
Tiefe Spannung Richtlinien (73/23/EWG, 93/68/EWG)
Directive bas voltage (73/23/CEE, 93/68/CEE)
Reglamento de bajo Voltaje (73/23/MCE, 93/68/MCE)
Wytyczna odnośnie niskiego napięcia (73/23/EWG, 93/
68/EWG)

Norme armonizzate applicate in particolare:
Applied harmonized standards, in particular:
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:
Normes harmonisée utilisées, notamment:
Normas armonizadas utilizadas particularmente:
Normy standard najczęściej stosowane:

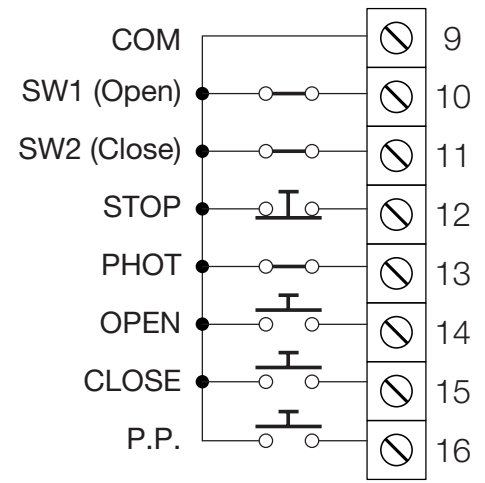
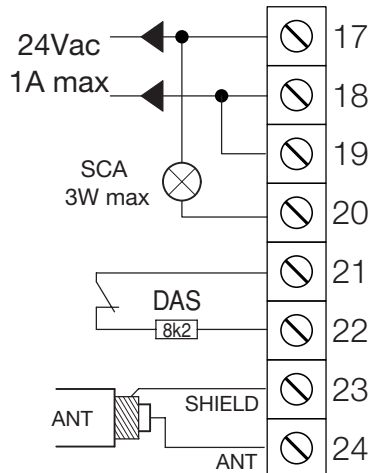
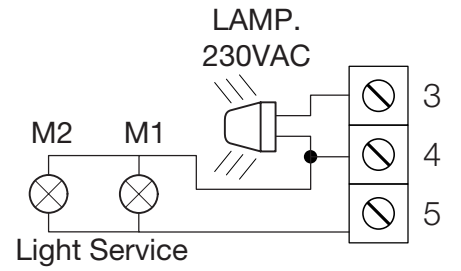
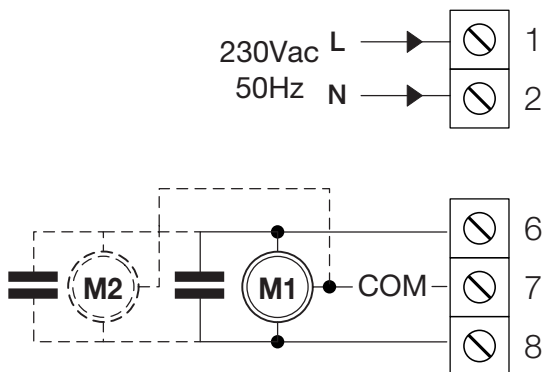
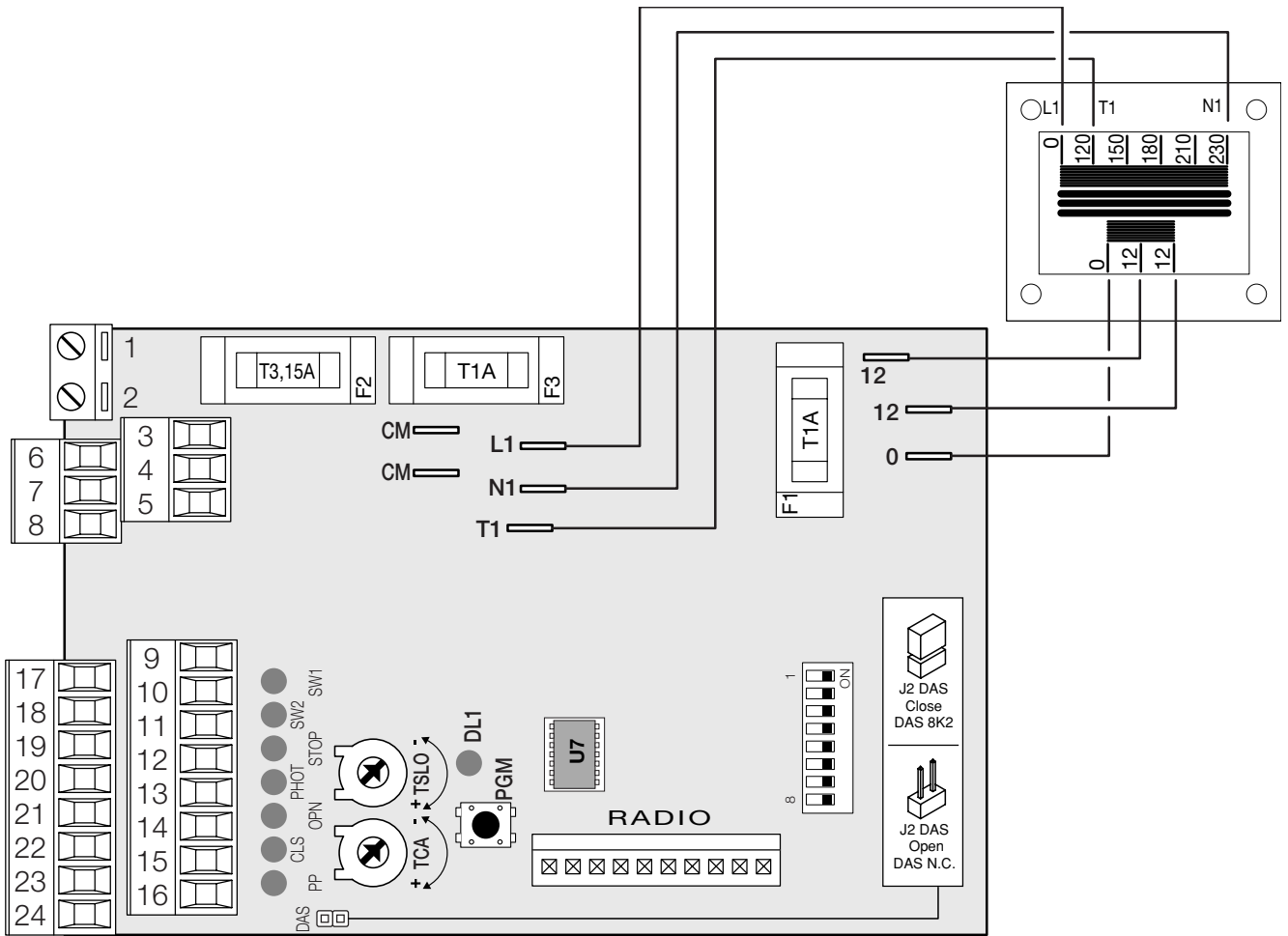
EN 60204-1, EN 60335-1



Benincà Luigi, Responsabile legale.
Sandrigo, 05/09/2005.

BENINCA®

Automatismi Benincà SpA
Via Capitello, 45
36066 Sandrigo (VI)
ITALIA



Steuereinheit Logica230

Die elektronische Zentrale Logica230 kann zur Steuerung von 1 bzw. 2 Motoren mit einer Leistung von maximal 300W+300W verwendet werden. **WICHTIG: Wenn zwei Motoren installiert werden, nur die Endschalter eines einzigen Motors an die Steuereinheit schließen.**

ALLGEMEINE HINWEISE

- a) Die elektrische Installation und die Betriebslogik müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.
- b) Die Leiter die mit unterschiedlichen Spannungen gespeist werden, müssen physisch getrennt oder sachgerecht mit einer zusätzlichen Isolierung von mindestens 1 mm isoliert werden.
- c) Die Leiter müssen in der Nähe der Klemmen zusätzlich befestigt werden.
- d) Alle Anschlüsse nochmals prüfen, bevor die Zentrale mit Strom versorgt wird.
- e) Kontrollieren, ob die Dip-Schalter richtig positioniert sind.
- f) Die nicht verwendeten N.C. Eingänge müssen überbrückt werden.

FUNKTIONEN EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Zentrale Logica230		
Klemme	Funktion	Beschreibung
1-2	Speisung	Eingang 230Vac 50Hz (1-Phase/2-Nulleiter)
3-4	Blinkleuchte	Ausgang Anschluss Blinkleuchte 230Vac 40W max.
4-5	Leuchte Motor	Anschluss an die Höflichkeitsleuchte
6-7-8	Motor 1/2	Anschluss an den Motor 1/2 : (6-Betrieb/7-Com/8- Betrieb) Wenn 2 Motoren installiert werden, den zweiten parallel anschließen.
9	COM	Gemein für alle Steuerungseingänge.
10	SWO	Eingang Endschalter ÖFFNEN (Kontakt N.C.)
11	SWC	Eingang Endschalter SCHLIESSEN (Kontakt N.C.)
12	STOPP	Eingang STOPP-Taste (Kontakt N.C.)
13	PHOT	Eingang zum Anschluss von Sicherheitsvorrichtungen, Kontakt N.C. (z.B. Photozellen)
14	OPEN	Eingang Taste ÖFFNEN (Kontakt N.O.)
15	CLOSE	Eingang Taste SCHLIESSEN (Kontakt N.O.)
16	Schritt-Schritt	Eingang Taste Schritt-Schritt (Kontakt N.O.)
17-18	24 Vac	Ausgang Zubehörspeisung 24Vac/1A max.
19-20	SCA	Reiner Kontakt N.O. Für Meldeleuchte Tor offen
21-22	FLANKE	Eingang Kontakt Näherungsflanke Widerstandsfähige Flanke: Jumper "DAS" geschlossen Mechanische Flanke: Jumper "DAS" geöffnet Wenn die Flanke beim Öffnen eingeschaltet wird, hält die Flügelbewegung an. Beim Schließen wird die Bewegung angehalten und 3 sec. lang umgeschaltet (öffnen).
23-24	Antenne	Anschluss Antenne der Karte des steckbaren Funkempfängers und des eingebauten Funkmoduls (23-Schirm/24-Signal).
CM-CM	Kondensator	Anschluss Kondensator
0-12-12	Sekundär	Anschluss Sekundärwicklung Trafo
L1-N1-T	Primär	Anschluss Primärwicklung Trafo
J3	Funkempfänger	Steckverbinder für Funkempfänger. Eingebauter Funkempfänger bei den Versionen "RI"

BEMERKUNGEN

Das Höflichkeitslicht bleibt bei jeder Bewegung circa 90 sec. lang eingeschaltet.

Die FLANKE darf nur an die entsprechenden Eingänge geschlossen werden. Es können zwei unterschiedliche FLANKENTypen verwendet werden:

Wenn eine Flanke mit einem Widerstand von 8K2 verwendet wird, den Jumper "DAS" schließen.

Wenn eine mechanische Flanke mit Kontakt N.C. verwendet wird, den Jumper "DAS" öffnen.

Wird keine Flanke verwendet, die Klemmen 21-22 überbrücken.

EINSTELLUNG DER ENDSCHALTER

- 1) Die Zentrale mit Strom versorgen.
- 2) Von Hand entschleunigen und die Tür vollständig öffnen.
- 3) Den Nocken des Endschalters für das Öffnen einstellen; die Leuchte SWO erlischt.

- Soll die Geschwindigkeit beim Öffnen abnehmen, das Einschalten des Endschalers vorverlegen.
- 4) Türe schließen.
 - 5) Den Nocken des Endschalers für das Schließen einstellen, die Leuchte SWC erlischt.
Soll die Geschwindigkeit beim Schließen abnehmen, das Einschalten des Endschalers vorverlegen.
 - 6) Strom abtrennen.
 - 7) Tür bis auf den halben Hub öffnen und wieder blockieren.
 - 8) Wieder Strom geben. Die Leuchten STOPP, PHOT, SWO und SWC müssen aufleuchten.
 - 9) Über die Taste oder die Fernbedienung einen Schritt-Schritt Befehl geben.
 - 10) Die Tür muss sich öffnen. Sollte dies nicht der Fall sein, genügt es die Leiter (6<>8) für den Motorenbetrieb und die Eingänge der Endschalter (SWO<>SWC) vertauschen.
 - 11) Zeiten, Betriebslogik sowie Motorenleistung einstellen.
Soll die Geschwindigkeit verringert werden, den DIP3 auf ON schalten und die Zeit für die Geschwindigkeitsabnahme am Trimmer TSLOW einstellen.

MOTORLEISTUNG EINSTELLEN

ACHTUNG! Diese Einstellung hat Einfluss auf die Sicherheit der Automatik.

Die für das Tor angewendete Kraft muss den geltenden Vorschriften entsprechen.

Der Speisetrafo ist mit einem Faston Verbinder (T1) versehen, durch den die Motorleistung auf 4 verschiedene Stufen eingestellt werden kann. Wird der Faston Verbinder (T1) auf 120 eingestellt, wird die Motorleistung auf das Minimum geregelt; wird er auf 210 eingestellt, wird die maximale Motorleistung erreicht.

TRIMMER-FUNKTIONEN

TCA Ermöglicht es die Zeit des automatischen Schließvorgangs einzustellen. Kontrollieren ob Dip-Schalter Nr. 1= On.
Die Zeit kann zwischen 1 sec. und maximal 90 sec. eingestellt werden.

TSLOW Mit **Dip-Switch Nr. 3:On**, wird die **Dauer der Verlangsamungsphase** von min. 1s bis max. 12s reguliert.
Mit **Dip-Switch Nr. 3:Off**, wird die **Betriebszeit** von min. 10s bis max. 120s reguliert. In diesem Fall ist die Verlangsamung deaktiviert.

DIP-SCHALTER-FUNKTIONEN

- DIP 1 "TCA"** Aktiviert oder deaktiviert den automatischen Schließvorgang.
Off: automatischer Schließvorgang deaktiviert
On: automatischer Schließvorgang aktiviert
- DIP 2 "Prelam."** Aktiviert oder deaktiviert das Vorblinken.
Off: Vorblinken deaktiviert
On: Vorblinken aktiviert. Das Vorblinken beginnt 3 sec. vor dem Einschalten des Motors.
- DIP 3 "Rall."** Aktiviert oder deaktiviert die Verlangsamung.
Off: Verlangsamung deaktiviert Der Trimmer TSLOW reguliert die Betriebszeit des Motors von 10s bis 120s.
Eine Betriebszeit einstellen, die höher ist, als die Manöverdauer.
On: Aktive Verlangsamung beim Öffnen und Schließen.
Bemerkung: die Verlangsamung beginnt, wenn die Endschalter erreicht werden.
Über den Trimmer "TSLOW" eine Zeit für die Verlangsamung einstellen, die etwas länger als die Zeit ist, die für die Bewegung benötigt wird.
- DIP 4 "P.P. Mod"** Wählt die Betriebsweise der Taste P.P.“ und des Sendegeräts.
Off: Betrieb: ÖFFNEN > STOPP > SCHLIESSEN > STOPP >
On: Betrieb: ÖFFNEN > SCHLIESSEN > ÖFFNEN >
- DIP 5 "PHOT. AP."** Aktiviert oder deaktiviert die Fotozellen wenn das Tor geöffnet wird.
Off: Fotozellen beim Öffnen aktiviert.
On: Fotozellen beim Öffnen deaktiviert.
- DIP 6 "Cond."** Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Wohngemeinschaft.
Off: Funktion Wohngemeinschaft deaktiviert.
On: Funktion Wohngemeinschaft aktiviert. Auf den Öffnungsvorgang haben weder der Schritt-Schritt-Impuls noch der Impuls des Sendegeräts Einfluss.
- DIP 7 "Anlass"** Aktiviert oder deaktiviert die Anlassfunktion.
Off: Anlassfunktion deaktiviert.
On: Anlassfunktion aktiviert. Am Anfang jeder Bewegung wird 2 sec. lang der maximale Anlassstoß gegeben.
- DIP 8 "Radio"** Nur für Versionen "RI" . Aktiviert oder deaktiviert die Sender mit programmierbarem Code
On: Funkempfänger ausschließlich für Sender mit variablem Code aktiviert (Rolling-Code).
Off: Empfänger für Sender mit variablem (Rolling-Code) und programmierbarem (Selbstlernung und Dip-Switch) Code aktiviert.

DIAGNOSTIK DER LEUCHTEN

Die Zentrale verfügt über eine Reihe von Leuchten zur Selbstdiagnostik über welche alle Funktionen kontrolliert werden können:

- Led SW1** Schaltet aus, wenn der Endschalter SWO für das Öffnen aktiviert wird.
- Led SW2** Schaltet aus, wenn der Endschalter SWC für das Schließen aktiviert wird.
- Led STOP** Schaltet aus, wenn die STOPP Taste aktiviert wird
- Led PHOT** Schaltet aus, wenn Fotozellen nicht gefluchtet sind oder Hindernisse vorhanden sind.
- Led OPN** Schaltet ein, wenn die Taste OPEN aktiviert wird

- Led CLS** Schaltet ein, wenn die Taste CLOSE aktiviert wird.
Led PP Schaltet ein, wenn die Taste PP aktiviert wird.
Led PGM Blinkt, was bedeutet dass die Zentrale ordentlich funktioniert.

Das Einschalten der Flanke wird durch ein schnelles, 5-maliges Blinken der LED PGM gefolgt von einer Pause gemeldet.

KONFIGURATION DES EINGEBAUTEN EMPFÄNGERS (NUR VERSIONEN "RI")

Die Zentrale ist mit einem eingebauten Funkmodul für den Empfang von Fernbedienungen mit fixem oder variablem Code (siehe Funktionen Dip-Switch 8), bei einer Frequenz von 433.92MHz ausgestattet.

Um eine Fernbedienung benutzen zu können, muss diese zunächst programmiert werden. Das Speicherverfahren wird nachstehend beschrieben. Die Vorrichtung kann bis zu 64 verschiedene Codes speichern.

Speichern eines neuen Senders mit Aktivierung der Funktion P.P. (Schrittschaltung)

- 1 Mal die Taste PGM 1s lang drücken, die LED für DL1 beginnt mit Abständen von 1s zu blinken.
- Innerhalb von 10s die Taste des Senders drücken, die mit der Funktion P.P. belegt werden soll.

Um den Programmierungsmodus zu verlassen, 10s abwarten oder die Taste PGM 1s lang drücken, die LED für DL1 blinkt erneut normal mit Abständen von 3s.

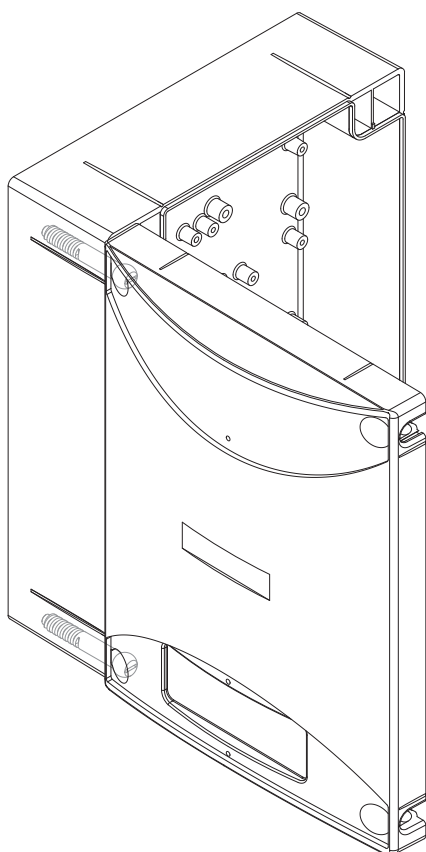
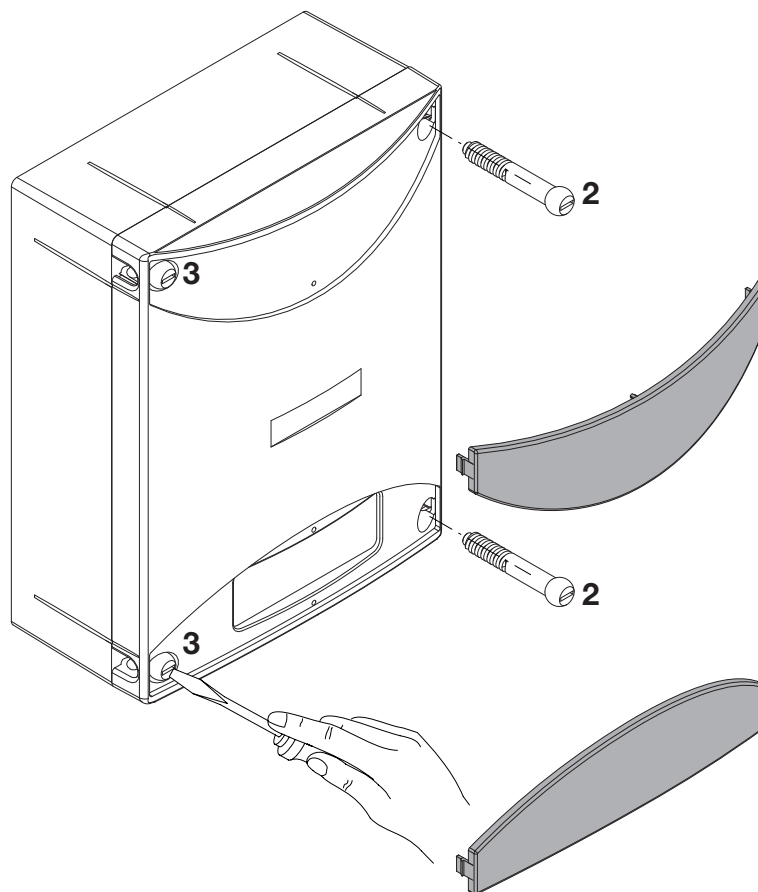
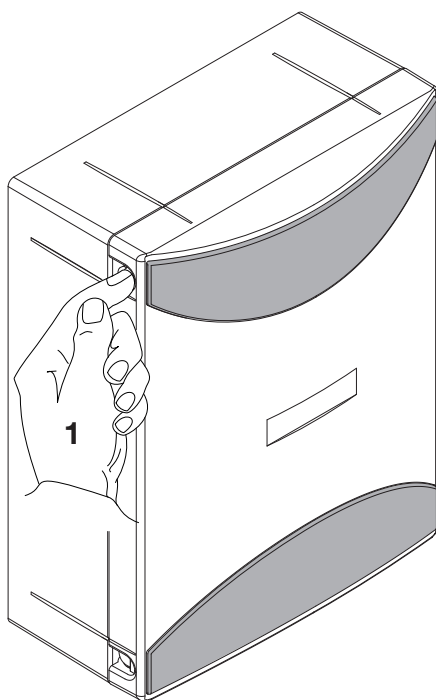
Löschen aller Sender aus dem Speicher

- Die Taste PGM 15s lang gedrückt halten, die LED für DL1 beginnt schnell zu blinken und geht nach abgeschlossenem Löschen aus.
- Nun die Taste PGM loslassen; der Speicher wurde gelöscht und die LED für DL1 blinkt wieder normal mit Abständen von 3s.

NB:

Die Sender werden in einem EPROM-Speicher (U7) gespeichert, der ausgebaut und gegebenenfalls in eine neue Zentrale eingebaut werden kann. Aus Sicherheitsgründen können die Sender nicht während des Öffnens/Schließens des Motors gespeichert werden.

Wenn nach Zugriff auf das Speicherverfahren der Sender die LED für DL1 lange blinkt und dann ausgeht, bedeutet dies, dass der Speicher des Senders voll ist und keine weiteren Sender eingespeichert werden können, oder dass der Sender nicht kompatibel ist.



- 1 Premere le alette sui fianchi per sganciare le due maschere copriviti.
- 2 Rimuovere le due viti sul lato di apertura desiderato.
- 3 Allentare le due viti con funzione di cerniera senza rimuoverle, in modo da consentire l'apertura del coperchio.

- 1 Presser les deux ailettes latérales pour décrocher les deux cache-vis.
- 2 Enlever les deux vis sur le côté d'ouverture désiré.
- 3 Desserrer les deux vis faisant fonction de charnière sans les enlever, de manière à permettre l'ouverture du couvercle.

- 1 Press the tabs on the sides to release the two masks that cover the screws.
- 2 Remove the two screws on the desired opening side.
- 3 Slacken the two screws that act as a hinge without removing them, so as to allow opening of the cover.

- 1 Presionar las aletas en los lados para desenganchar las dos tapas cubretornillos.
- 2 Extraer los dos tornillos del lado de apertura deseado.
- 3 Aflojar los dos tornillos con función de bisagra sin extraerlos, a fin de poder abrir la tapa.

- 1 Auf die seitlichen Laschen drücken, so dass die beiden Schraubenblenden befreit werden.
- 2 Die beiden Schrauben an der gewünschten Öffnungsseite ausbauen.
- 3 Zuletzt die beiden als Scharnier dienenden Schrauben lockern, aber nicht ausbauen, damit der Deckel geöffnet werden kann.

- 1 Nacisnąć boczne klapki w celu odhaczenia dwóch masek nakrywających śruby.
- 2 Wyciągnąć dwie śruby po wybranej do otwierania stronie.
- 3 Poluzować dwie śruby blokujące bez wyciągania ich, w sposób umożliwiający otwarcie nakrywki.

BENINCA®